

# Klassenkasse

**Beitrag von „Lyna“ vom 31. Juli 2006 18:30**

Das MUSS für eine Klassenkasse besteht nicht.

Sofern du Schüler hast, die Beiträge wie Kopierkosten u.ä.m. pünktlich zum vereinbarten Termin abgeben, musst du keine führen.

Vor einigen Jahren hatte ich unpünktliche Eltern wie auch zahlungsunwillige, die einen vergaßen es, andere zahlten mehr ein als vereinbart. Das kann zu einem Rechenchaos führen.

Die Klassenkasse kann von dir selbst angelegt werden, du kannst aber auch ein williges Elternteil beauftragen die TRansaktionen bei einer Bank in die Hand zu nehmen. Der KLASsenlehrer erhält dann gegen Vorlage auch die Vollmacht.

Die Höhe der monatlichen Summe hängt von den zu erwartenden Unkosten ab. Eventuell 5x im Monat. Zahlungsbedingung: Halbjährlich, jährlich oder alle drei Monate.

Du wirst hier sicherlich verschiedene Tipps erhalten, je nachdem welche Erfahrungen die Lehrer mit Kassen gemacht haben,

Meine Negativerfahrung schlechthin: Klassenkasse für das monatliche Allerlei war NICHT getrennt von der Kasse für die KLASsenfahrt. Gut, dass meine Elternmutter bei der Bank tätig war und wir beide mit dem Taschenrechner umgehen konnten.

Im Moment habe ich eine 6. Klasse (das heißt nach den Ferien). Bis jetzt hatte ich aus den besagten Gründen (Supereltern und zahlungspünktliche Kinder) in dieser Klasse noch keine KLASsenkasse eingerichtet. Allerdings schon ein KOnTO als Sparbuch für die anstehende KLASsenfahrt. Das ist ein beliebiges Einzahlkonto ("ansparen"). Hauptsache bis zur Fristsetzung ist das gesamte Geld da.

Das sind so meine ersten Ideen zur KLASsenkasse. Was ich dann immer mit dem vielen Einzelgeld mache ? na tauschen! In der Cafeteria zum Beispiel. Da freut man sich immer über Einzelgeld!

Gruß Lyna